



IDS 2013

„IDS so easy“ – optimale PR für die nächste Show

Die dentale Weltleitmesse IDS bietet Unternehmen der Zahnheilkunde alle 2 Jahre die Chance, die große Bühne zu betreten und

sich vor der gesamten internationalen Dentalwelt zu präsentieren. Doch schon weit vor der eigentlichen Veranstaltung startet die heiße Phase und bei der Verteilung der Hauptrollen hilft eines ganz sicher: professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Den Unternehmen stellen sich hier oft viele Fragen, und die dNA – dentale Nachrichten-Agentur gab Antworten: Im Rahmen des Seminars „IDS so easy“ – optimale PR für die nächste Show! zeigten Referenten die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen aufmerksamkeitsstarker Dental-PR vor, während und nach der IDS auf. Die ideale Orientierungshilfe für interessierte Vertreter der Dentalbranche bot die Agentur in ihrem Seminar am 24. Mai 2012 in Frankfurt am Main. Das

Motto des Seminars war Programm: „IDS so easy“ – optimale PR für die nächste Show! Mit der Veranstaltung konnte die PR-Agentur mit Spezialisierung auf die Zahnheilkunde gleich eine ihrer Hauptkompetenzen unter Beweis stellen. dNA-Geschäftsführerin Sepideh Roozbiany lud ein und zahlreiche Marketingstrategen aus renommierten Dentalunternehmen sowie Vertreter der Fachpresse folgten. Wenn das Seminar eines gezeigt hat, dann: Effiziente PR zur IDS ist möglich! Unter Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen: Stimmt die Kommunikation und Zusammenarbeit von Organisatoren, Agenturen, Unternehmen und den Medien, dann steht dem Erreichen der Geschäfts- und Kommunikationsziele aller Beteiligten nichts im Wege. Und: Gute Pressearbeit sollte vor, während und nach der IDS erfolgen. Jedoch ist Zeit auch Geld, und die enorme Informationsflut bedingt auch seitens der Unternehmen eine Selektion und professionelle Aufbereitung der zu kommunizie-

renden Inhalte – damit das „Publikum“ zielgruppengerecht bedient wird und die fast 120000 Besucher aus dem Jahr 2011 noch getoppt werden können.

Nach einer Pressemitteilung der
**dNA – dentale Nachrichten-Agentur GmbH,
Bad Homburg**
Internet: www.d-n-a.eu

Übernahme in Brasilien

Mit 49% an Marktführer bei Dentalimplantaten beteiligt

Straumann hat die Unterzeichnung einer Übernahmevereinbarung bekanntgegeben, mit der das Unternehmen für rund 260 Mio. CHF in bar einen Anteil von 49% an Neodent erwirbt, dem führenden Anbieter von Dentalimplantaten in Brasilien. Die Akquisition sichert der Straumann-Gruppe, eine führende Stellung in Brasilien sowie einen verbesserten Zugang zu weiteren Märkten in Lateinamerika. Die Übernahmevereinbarung ermöglicht Straumann, ihre Beteiligung in den nächsten 6 Jahren mittels auszuübenden Optionen auf 100% auszubauen. Das privat gehaltene Unternehmen Neodent ist hauptsächlich auf die Entwicklung und Herstellung von Dentalimplantaten sowie dazugehörigen Prothetikkomponenten spezialisiert. 2011 wurden in Brasilien geschätzte 2 Mio. Implantate verkauft. Gemessen an den Stückzahlen ist das Land damit der zweitgrößte Markt nach den USA. In den kommenden Jahren dürfte sich dieser Markt aufgrund der demografischen Entwicklung – eine alternde Bevölkerung sowie eine sich ausweitende Mittelklasse – noch bedeutend vergrößern. Beat Spalinger, President und CEO von Straumann, erläuterte: „Neodent ist eine führende Marke in einem der weltweit attraktivsten und dynamischsten Zahnersatzmärkte. Außerdem ist Neodent ein gut geführtes, effizientes Unternehmen; es vertritt ähnliche Grundwerte wie Straumann.“

Nach einer Pressemitteilung der
Straumann Holding AG, CH-Basel
Internet: www.straumann.com

54. Sylter Woche vom 21.–23. Mai 2012

Praxisnahe Fortbildung und Sonne

War das eine Woche, jeden Tag Sonne satt und über 25 °C warm. Die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein lud zum 54. Mal zu ihrer Fortbildungswoche ein, traditionell die Woche vor Pfingsten. 1300 Teilnehmer hatten sich für Vorträge und Workshops angemeldet, die Veranstaltung war schon 4 Wochen vorher komplett ausgebucht. Das war nicht immer so, erklärte Kammervizepräsident Dr. Michael Brandt bei einer spontan angesetzten Pressekonferenz. „Vor 11 Jahren stand die Sylter Woche auf der Kippe“, so Brandt. Die Teilnehmerzahlen stagnierten bzw. wurden immer weniger, dafür stiegen die Kosten. Ein neues, sehr viel mehr praxisbezogeneres Konzept brachte dann die Wende. Seit 4 Jahren ist die „Sylter Woche“ immer ausgebucht. In diesem Jahr lautete das Tagungsthema „Implantate in aller Munde“. Aus den 4 Tagen konnten die Teilnehmer Bewährtes, aber auch viele neue Aspekte zur Implantologie für die Praxis mit nach Hause nehmen. Im Vordergrund standen ganz klar die

Möglichkeiten der digitalen Darstellung und CAD/CAM. Weitere Vorträge hatten aktuelle Behandlungskonzepte im Hinblick auf Chirurgie/Prothetik, allgemeine medizinische Aspekte sowie die periimplantologische Infektion zum Thema. Die Vorträge konnten später in den Seminaren vertieft werden. Zeitgleich zum Zahnärztekongress fand der für die Mitarbeiter statt. Der „Teamvortrag“ an jedem Tag verband die beiden Kongresse optimal. Wird von der „Sylter Woche“ gesprochen, ist sofort der Strandkorb im Hinterkopf. Mitnichten! Dr. Brandt bei der Pressekonferenz: „Auf Sylt wird mit den Füßen abgestimmt. Wer nicht gut ist, wird abgestraft.“ Trotz des sensationellen Wetters waren der Vortragssaal und die Seminare immer voll. Die Veranstalter haben wohl alles richtig gemacht. Die 55. Sylter Woche wird vom 13.–17. Mai 2013 stattfinden. Thema: „Behandlungskonzepte bei Parodontitis und Periimplantitis“. Mein Tipp: Rechtzeitig buchen!
Gi/ZWR

Prophylaxe Preis 2012

Netzwerken, Schallzahnbürsten, Videoüberwachung und mehr



Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) wurde am 20.04.2012 unter 22 Bewerbern der mit insgesamt 10 000,-€ dotierte Wrigley Prophylaxe Preis in Dresden verliehen. Mit dem 1. Preis (Prämie: 3000,-€) in der Kategorie „Öffentliches Gesundheitswesen und Praxis“ wurde ein zukunftsweisendes

Wrigley-Prophylaxe-Preis-Verleihung 2012:

1. Reihe, v.l.: Dr. Thomas Mücke, Dr. Elmar Ludwig, Tobias M. Winterfeld, John-Patrik Burkhard und Florin Eggmann. 2. Reihe, v.l.: Prof. Wolfgang Raab, Prof. Werner Geurtsen, Prof. Klaus König, Prof. Thomas Attin, Prof. Joachim Klimek, Michael Kunze, Jens Christmann (Foto: Wrigley Oral Healthcare Program/Robert Richter).

oralprophylaktisches Schulungskonzept für die Altenpflege von Dr. Elmar Ludwig, Ulm, ausgezeichnet. Dr. Claudia Sauerland und Dr. Christoph Hollinger freuten sich über den 2. Preis (Prämie: 2000,-€) für ihre innovative Netzwerkarbeit im Gesundheitsamt Unna. Im Ausschreibungsbereich „Wissenschaft“ verlieh die Jury den 1. Preis (Prämie: 3000,-€) an die Arbeitsgruppe von PD Dr. Annette Wiegand, Zürich, die das Abrasionspotenzial von Schallzahnbürsten im Vergleich zu Handzahnbürsten bei Erosionspatienten unter-

suchte. Die erfolgreiche Implementierung einer Intensivprophylaxestunde für Patienten mit fortgeschrittenem Prostatakarzinom würdigte die Jury mit dem 2. Preis (Prämie: 2000,-€). Einen Sonderpreis, für den der Preissponsor zusätzlich 1000,-€ als Prämie ausschüttete, nahm der Gießener Zahnmediziner Tobias M. Winterfeld für ein Kooperationsprojekt der Universität Gießen und Marburg (Arbeitsgruppe Dr. Nadine Schlüter und Prof. Carolina Ganß, beide Gießen, sowie Jörg Illig und Dr. Jutta Margraf-Stiksrud, beide Marburg) entgegen. Die Gießener und Marburger Wissenschaftler fühlten im Rahmen einer aufwendigen Videoanalyse den Mundhygienetechniken junger Erwachsener auf den Zahn.

Nach einer Pressemitteilung des **Wrigley Oral Health Program**
Internet: www.wrigley-dental.de

Fachdental Leipzig

Vier Monate vor Eröffnung fast ausgebucht

Die Fachdental Leipzig ist bei den Ausstellern auch in diesem Jahr beliebt. Die Dentaldepots der Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd und Thüringen Ost sehen als Veranstalter einer erfolgreichen Messe entgegen. Bereits 4 Monate vor Veranstaltungsbeginn haben sich mehr als 200 Aussteller angemeldet. Vom 07.–08. September präsentieren sie ihre Produkte einem breiten Fachpublikum. Renommierete Hersteller und namhafte Aussteller sehen in der Fachdental Leipzig eine wichtige Plattform, um Kundenkontakte zu pflegen, Leads zu generieren und Verträge abzuschließen.

Mehr Details zur Fachdental Leipzig unter www.fachdental-leipzig.de.

Fachdental Südwest noch stärker: Bereits 223 Aussteller zur Fachmesse angemeldet/Dental-Fachhandel bei der Fachdental Südwest vor Ort

Die größte Fachmesse für die Dentalbranche in Süddeutschland ist schon 4 Monate vor Veranstaltungsbeginn fast ausgebucht. 223 Aussteller, darunter die Marktführer der Dentalindustrie und des Handels, sowie die Landes Zahnärztekammer haben sich bereits zur Veranstaltung angemeldet.

Vom 28.–29. September lockt die Fachdental Südwest mit einem breiten Produktspektrum und einem interessanten Fortbildungsprogramm Zahnärzte, Zahn-techniker, Laborinhaber und zahnmedizinische Fachangestellte auf die Messe.

Mehr Details zur Fachdental Südwest unter www.fachdental-suedwest.de.

Die Schwerpunkte der Veranstaltungen orientieren sich an den aktuellen Entwicklungen der Branche und den Bedürfnissen der Zahnärzte: „Digitaler Abdruck – neue Chancen für Labor und Praxis, Prophylaxe – die Zukunft ist jetzt!“ sowie „aktuelle Entwicklungen in der digitalen Volumentomografie“. Diese Themenschwerpunkte und Entwicklungen sind auch Bestandteil der Vorträge im Rahmen des Dental Tribune Study Clubs. In 5 Vorträgen pro Tag können sich Zahnärzte fortbilden und an beiden Veranstaltungstagen bis zu 10 zertifizierte Fortbildungspunkte sammeln. Aussteller haben die Möglichkeit, entweder 1 einstündigen oder 4 einstündige Vorträge zu sponsern und den Referenten zu stellen.

Nach einer Pressemitteilung der **Landesmesse Stuttgart GmbH, Stuttgart**

Schulung

Zahnmedizin trifft auf Medizin

Die Jubiläumsausgabe der 10. Listerine® Prophylaxe Summer School, gefördert von der Johnson & Johnson GmbH, widmet sich dieses Jahr ganz dem Thema „Zahnmedizin trifft auf Medizin“. Die präventionsorientierte Zahnheilkunde wird dabei ebenfalls umfassend behandelt. Was vor 10 Jahren in kleinem Rahmen mit 500 Teilnehmern als 1. Listerine-Weiterbildung begonnen hatte, hat sich inzwischen zu einer äußerst beliebten Fortbildungskonstante für zahnärztliches Personal und Zahnärzte aus Klinik und Praxis entwickelt. Die mittlerweile 5-stelligen Teilnehmerzahlen spiegeln den großen Zuspruch zu dieser kostenfreien Fortbildungsreihe wider.

Die Anmeldung zur kostenfreien Listerine Prophylaxe Summer School 2012 erfolgt online über www.listerine.de bzw. www.listerine.at. Zudem können die Unterlagen unter der Faxnummer 00800/22210020 angefordert werden, bei Bedarf auch telefonisch unter der gebührenfreien Rufnummer 00800/22210010. Anmeldeschluss ist der 31. August 2012.

Nach einer Pressemitteilung der **Johnson & Johnson GmbH, Neuss**